

Inhaltsübersicht

Vorwort	III
Inhaltsverzeichnis	VII
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXI
1. Kapitel Dogmatik der Selbstanzeige und Auslegungsgrundsätze (Soyer/Pollak)	1
2. Kapitel Sachlicher Anwendungsbereich der Selbstanzeige (Stieglitz/Kronig)	41
3. Kapitel Vergleich zwischen Selbstanzeige und Rücktritt vom Versuch (Twardosz)	53
4. Kapitel Selbstanzeige in Deutschland (Haase/Ramcke)	65
5. Kapitel Überblick über die Voraussetzungen (Twardosz)	87
6. Kapitel Notwendige Form der Selbstanzeige (Rzeszut)	91
7. Kapitel Anzeiger und Täternennung (Twardosz)	103
8. Kapitel Darlegung der Verfehlung (Althuber/Lang)	125
9. Kapitel Die vorsorgliche Selbstanzeige (Twardosz)	137
10. Kapitel Offenlegung der bedeutsamen Umstände (Althuber/Lang)	163
11. Kapitel Die geschätzte Selbstanzeige (Althuber/Holzer)	169
12. Kapitel Betreten auf frischer Tat, Tatentdeckung, Verfolgungshandlung (Lehner)	183
13. Kapitel Selbstanzeige und finanzbehördliche Prüfungen (Lang)	199
14. Kapitel Wiederholte Selbstanzeigen (Spornberger)	209
15. Kapitel Schadensgutmachung bei Abgabenverkürzungen (Althuber)	225
16. Kapitel Abgabenerhöhung nach § 29 Abs 6 FinStrG (Lang)	239
17. Kapitel Verbandsverantwortlichkeit und Selbstanzeige (Lewisch)	253
18. Kapitel Sonderfragen der Selbstanzeige bei Umsatzsteuerdelikten (Hözl/Seilern-Aspang)	277
19. Kapitel Sonderfragen zur Selbstanzeige bei lohnabhängigen Abgaben (Schuster)	293
20. Kapitel Verjährungsrechtliche Aspekte (Seilern-Aspang)	319
21. Kapitel Strafprozessuale Aspekte (Paulitsch)	347
22. Kapitel Verfassungsrechtliche Aspekte (Radinsky)	365
23. Kapitel Gesellschaftsrechtliche Aspekte (Frotz/Demian)	389
Stichwortverzeichnis	409

Althuber/Lang/Twardosz (Hrsg), Handbuch Selbstanzeige

V

Inhaltsverzeichnis

1. Teil

Einleitung, Abgrenzung und Vergleich

1. Kapitel Dogmatik der Selbstanzeige und Auslegungsgrundsätze	1
I. Dogmatische Einordnung der Selbstanzeige	4
A. Begriffsbildung	4
B. Strafbefreiungsgründe in der österreichischen Strafrechtsordnung	4
C. Einordnung als Strafaufhebungsgrund	5
D. Einordnung als Vorschrift des materiellen Rechts	8
II. Straftheorien und Legitimation der Selbstanzeige	8
A. Strafe	8
1. Definition und Wesen von Strafe	8
2. Einleitung zu Straftheorien	10
3. Dualismus Verwaltungs- und Justizstrafe	11
B. Absolute Straftheorien (Vergeltungs- bzw Gerechtigkeitstheorien)	12
C. Vereinigungstheorien	14
D. Relative Straftheorien (Präventionstheorien)	15
1. Generalprävention	15
a) Positive Generalprävention	15
aa) <i>Jakobs</i> Theorie der positiven Generalprävention	15
bb) Wirkungen der positiven Generalprävention	17
b) Negative Generalprävention	17
2. Spezial- oder Individualprävention	20
E. Legitimation der Selbstanzeige nach § 29 FinStrG	20
1. Einleitung	20
2. Steuerrechtliche, -politische, fiskalpolitische und kriminalpolitische Erwägungen	22
3. Strafrechtliche Erwägungen	23
a) Einleitende (straf- und verfassungstheoretische) Überlegungen	23
b) Strafzwecktheorie	24
aa) Generalpräventive Kontraindikation	25
bb) Spezialpräventive Kontraindikation	26
cc) Zwischenergebnis	27
c) Theorie von der Goldenen Brücke als kriminalpolitische Theorie	27
aa) Anwendung beim Rücktritt vom Versuch (§ 13 FinStrG und § 16 StGB)	27
bb) Anwendung bei der Selbstanzeige (§ 29 FinStrG)	28
d) Infirmitätstheorie	28
e) Prämientheorie	29
f) Viktimologischer Ansatz	30
g) Ultima-Ratio-Prinzip	30
III. Auslegungsgrundsätze und praxisbezogene Fragen der Rechtsanwendung	30
A. Auslegungsgrundsätze als Ausfluss der dogmatischen Einordnung der Selbstanzeige als allgemeiner und persönlicher Strafaufhebungsgrund	30
1. Unbeachtlichkeit subjektiver Umstände	31

2. Auslegungsgrundsatz: <i>In-dubio-pro-reo</i> - und <i>In-dubio-pro-mitius</i> -Grundsatz vs restriktive Interpretation	31
a) <i>In-dubio-pro-reo</i> - und <i>In-dubio-pro-mitius</i> -Grundsatz	31
aa) <i>In-dubio-pro-reo</i> -Grundsatz	31
bb) <i>In-dubio-pro-mitius</i> -Grundsatz	32
b) Restriktive Auslegung der Ausnahmevorschrift § 29 FinStrG	33
aa) Höchstgerichtlicher Ansatz	33
bb) Würdigung dieser Judikaturlinie im österreichischen Schrifttum	34
cc) Hiesige Auffassung	34
3. Prozessualer Freispruch oder Einstellung bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen der Selbstanzeige	38
4. Rein strafrechtliche (nicht steuerrechtliche) Wirkung	39
5. Auswirkung auf den Kanon klassischer Auslegungsgrundsätze	39
B. Praxisbezogene Auswirkungen auf Auslegung von Steuerstrafnormen und Anwendung der Selbstanzeige nach § 29 FinStrG – ein Fazit	39
2. Kapitel Sachlicher Anwendungsbereich der Selbstanzeige	41
I. Abgaben im Sinne des FinStrG	42
A. Abgaben iSd § 2 Abs 1 lit a FinStrG	42
1. Definition	42
2. Bundesrechtlich geregelte Abgaben	42
3. Durch Rechtsvorschriften der Europäischen Union geregelte öffentliche Abgaben	43
4. Beiträge an öffentliche Fonds und Körperschaften des öffentlichen Rechts, die nicht Gebietskörperschaften sind	43
5. Erhebung durch Abgabenbehörden des Bundes	43
B. Grundsteuer und Lohnsummensteuer (§ 2 Abs 1 lit b FinStrG)	44
C. Einfuhrumsatzsteuer und harmonisierte Verbrauchsteuern (§ 2 Abs 1 lit c FinStrG)	44
D. Ausdehnung der selbstanzeigefähigen Abgaben auf Kommunalsteuer und landesgesetzlich geregelte Abgaben (§ 254 FinStrG)	45
II. Finanzvergehen iSd § 29 FinStrG	45
III. Einzelfragen	46
A. Selbstanzeige bei versuchten Delikten	46
B. Selbstanzeige bei verjährten Delikten	47
C. Selbstanzeige und Begleitdelikte	47
D. Gebühren im Sinne des Gebührengesetzes	48
1. Abgabenerhöhung gemäß § 9 Gebührengesetz	48
2. Analoge Anwendung des § 29 FinStrG auf Gebühren?	48
E. Forschungsprämie	50
F. Gemeindeabgaben	51
G. Sozialversicherungsbeiträge	51
3. Kapitel Vergleich zwischen Selbstanzeige und Rücktritt vom Versuch	53
I. Vorbemerkung	53
II. Deliktsstadien	54
A. Vorbereitung	54
B. Versuch	55
C. Vollendung	57
III. Rücktritt vom Versuch	59
A. Allgemeine Voraussetzungen	59
B. Qualifizierter Versuch	60
C. Beendeter/unbeendeter Versuch	61

D. Beteiligung mehrerer am Versuch	61
E. Form des Rücktritts	62
IV. Unterschiede zwischen Rücktritt vom Versuch und Selbstanzeige	62
A. Versuch/Vollendung	62
B. Tätigwerdens des Täters	62
C. Beteiligung mehrerer	63
D. Tatsächliche Entrichtung	63
E. Sperrgründe	63
F. Abgabenerhöhung	64
V. Zusammenfassung	64
4. Kapitel Selbstanzeige in Deutschland	65
I. Einführung	66
II. Die Selbstanzeige nach Steuerhinterziehung (§ 371 AO)	66
A. Gesetzestext	66
B. Steuerhinterziehung (§ 370 AO)	68
1. Objektiver Tatbestand der Steuerhinterziehung (§ 370 Abs 1 AO)	68
a) Tathandlung: unrichtige oder unvollständige Angaben (§ 370 Abs 1 Nr 1 AO)	68
aa) Adressat der Erklärung	68
bb) Unrichtige oder unvollständige Tatsachenangaben	69
b) Tathandlung: pflichtwidriges In-Unkenntnis-Lassen der Finanzbehörden über steuerlich erhebliche Tatsachen (§ 370 Abs 1 Nr 2 AO)	70
c) Taterfolg: Steuerverkürzung oder Erlangung nicht gerechtfertigter Steuervorteile	71
aa) Steuerverkürzung nach § 370 Abs 4 AO	71
bb) Erlangung nicht gerechtfertigter Steuervorteile	72
2. Subjektiver Tatbestand (Vorsatz)	73
3. Rechtswidrigkeit und Schuld	73
C. Die Selbstanzeige nach Steuerhinterziehung (§ 371 AO)	74
1. Vollständigkeitsgebot (§ 371 Abs 1 AO)	74
a) Alle Steuerstraftaten einer Steuerart	74
b) Adressat der Selbstanzeige	75
c) Selbstanzeigevollmacht	75
d) Berichtigungszeitraum	76
aa) Verjährungsbeginn bei Veranlagungssteuern	76
bb) Verjährungsbeginn bei Anmelde-steuern	77
cc) Abgrenzung des einfachen Falles zum besonders schweren Fall	78
dd) Mindestzeitraum gem § 371 Abs 1 Satz 2 AO	79
ee) Ausnahmeregelung § 371 Abs 2 a AO	79
2. Sperrgründe	80
a) Prüfungsanordnung und Erscheinen des Prüfers	80
b) Einleitung des Straf- oder Bußgeldverfahrens	80
c) Tatentdeckung	80
d) Verkürzungsbetrag von mehr als € 25.000,-, Reuegeldzahlung nach § 398a AO	81
3. Zahlung von Steuern und Zinsen	82
4. Typische Fallkonstellationen	82
5. Schutzzumfang der Selbstanzeige	83
III. Die Selbstanzeige nach leichtfertiger Steuerverkürzung	84
5. Kapitel Überblick über die Voraussetzungen	87
I. Vorbemerkung	87

II. Tatbestandsvoraussetzungen	88
III. Inhalts- und Formerfordernisse	88
A. Zuständigkeit	88
B. Darlegung der Verfehlung	88
C. Offenlegung der bedeutsamen Umstände	88
D. Entrichtung der Abgaben	89
E. Täternennung	89
F. Sonstige Formerfordernisse	89
IV. Rechtzeitigkeit	90

2. Teil

Form und Inhalt der Selbstanzeige

6. Kapitel Notwendige Form der Selbstanzeige	91
I. Einleitung	91
II. Einordnung der „Selbstanzeige“ in die Formvorschriften des Abgaben- und Finanzstrafrechts	92
A. Formvorschriften des FinStrG	92
B. „Anbringen“ im Abgabenverfahrensrecht	92
1. Schriftlichkeitsgebot für Anbringen nach § 85 BAO	92
2. Mündliche Anbringen nach § 86 BAO	93
C. Selbstanzeige als Anbringen nach § 85 oder § 86 BAO?	94
D. Ergebnis: Selbstanzeige als „Anbringen sui generis“	95
III. Einbringungsformen einer Selbstanzeige	97
A. Schriftlichkeitsgebot vs mündliches Vorbringen	97
B. Einbringung per Fax und FinanzOnline	97
C. Telefonisches Einbringen	98
D. Einbringung per E-Mail	98
E. Übersicht über Einbringungsformen und deren Zulässigkeit	99
IV. Weitere Formvoraussetzungen einer Selbstanzeige	99
A. Bezeichnung als Selbstanzeige	100
B. Verwendung von amtlichen Formularen	100
C. Erfordernis einer Unterschrift	101
V. Zusammenfassung	101
7. Kapitel Anzeiger und Täternennung	103
I. Vorbemerkung	104
II. Rechtsentwicklung	104
III. Anzeiger	105
A. Auslegung des Begriffes „Anzeiger“	105
1. Deutungsmöglichkeiten	105
2. „Anzeiger“ im Fall der Vertretung	106
3. Anzeiger im Fall der Anzeige durch andere Dritte	109
B. Erfordernis der Anzeige durch einen Täter	110
1. Literaturmeinungen	110
2. Judikatur	111
3. Erfordernis der Beauftragung oder Ermächtigung durch einen Täter	112
4. Ergebnis	114
C. Bedeutung des Anzeigers in Zusammenhang mit der Rechtzeitigkeit und der Entrichtung	114
1. Rechtzeitigkeit	114
2. Entrichtung	115

IV. Täternennung	116
A. Voraussetzungen	116
B. Wirkungen	119
C. Verbände	121
V. Ergebnisse	122
8. Kapitel Darlegung der Verfehlung	125
I. Einleitung	125
II. Begriff	126
III. Umfang der Darlegung	127
A. Tätigkeitsdelikte – keine Verkürzung von Abgaben	127
B. Erfolgsdelikte – Verkürzung von Abgaben	129
C. Darlegung bei Deliktsqualifikation	129
D. Darlegung bei mehreren Tätern	130
IV. Teilweise Darlegung der Verfehlung	131
V. Konkludente Selbstanzeige	133
VI. Selbstanzeige und Rechtsmittel	134
VII. Darlegung der Verfehlung bei der vorsorglichen Selbstanzeige	135
9. Kapitel Die vorsorgliche Selbstanzeige	137
I. Begriffsklärung und Themenstellung	138
II. Inhaltsaspekte der vorsorglichen Selbstanzeige	140
A. Darlegung der Verfehlung	140
B. Offenlegung der bedeutsamen Umstände	145
C. Täternennung	146
D. Vorsorgliche Selbstanzeige und Rechtsmittel	148
E. Zwischenergebnis	149
III. Folgen bei Unterlassen einer Berichtigung	150
A. Folgen der möglicherweise unrichtigen Abgabenerklärung oder Selbstberechnung	150
B. Berichtigungspflicht	151
1. Voraussetzungen	151
2. Folgen der Verletzung der Berichtigungspflicht	152
a) Finanzstrafrechtliche Folgen	152
b) Haftung	154
C. Zwischenergebnis	155
IV. Mögliche Folgen einer einfachen Berichtigung (ohne Selbstanzeige)	155
A. Finanzstrafrechtliche Folgen – Milderungsgrund	156
B. Haftung	156
V. Mögliche Folgen der vorsorglichen Selbstanzeige	157
VI. Ergebnisse	159
10. Kapitel Offenlegung der bedeutsamen Umstände	163
I. Inhaltliche Anforderungen und notwendiger Umfang der Offenlegung	163
A. Allgemeines	163
B. Verhältnis zu § 119 BAO	164
C. Mittel der Offenlegung und notwendige Konkretisierung	164
II. Vollständige und teilweise Offenlegung	165
III. Nachträgliche Ergänzungen	165
IV. Offenlegung und Verjährung	166
V. Abgrenzung der Darlegung der Verfehlung von der Offenlegung der bedeutsamen Umstände	167
11. Kapitel Die geschätzte Selbstanzeige	169
I. Allgemeines und Problemstellung	170

II. Zulässigkeit der Eigenschätzung	170
A. Grundsätzliches	170
B. Meinungsstand in Literatur und Verwaltungspraxis	171
C. Rechtsprechung	172
D. Notwendige Rechtfertigung der Schätzung	174
1. Kein diskretionäres Wahlrecht	174
2. Faktische Unmöglichkeit	174
3. Zeitdruck	175
4. Rechtliche Risiken	175
E. Schätzung der Besteuerungsgrundlagen vs Schätzung des Steuerbetrages	176
III. Offenlegung der Schätzungsmethode und Nachvollziehbarkeit	176
A. Offenlegung der Schätzung und Rechtfertigung	176
B. Wahl einer geeigneten Schätzungsmethode	176
C. Darstellung des Ablaufes des Schätzungsvorganges	178
D. Sicherheitszuschläge	178
IV. Finanzstrafrechtliche Konsequenzen von Fehlschätzungen	178
A. Schätzung ohne zwingende Notwendigkeit	178
B. Wahl einer ungeeigneten Schätzungsmethode	179
C. Unzureichende Offenlegung der Schätzung	179
D. Fehlerhafte Schätzung für mehrere Veranlagungszeiträume – Kompensationsmöglichkeiten	180
E. Fehlerhafte Schätzungen der Höhe nach	180
1. Zu niedriges Schätzungsergebnis	180
2. Zu hohes Schätzungsergebnis	181
F. Nachträgliches Hervorkommen von Unterlagen	182
V. Conclusio	182

3. Teil

Zeitliche Aspekte – Rechtzeitigkeit

12. Kapitel Betreten auf frischer Tat, Tatentdeckung, Verfolgungshandlung	183
I. Vorbemerkung	184
II. Betreten auf frischer Tat	184
A. Betreten	184
B. Zuständige Organe	185
III. Tatentdeckung	186
A. Anforderungen an die Entdeckung	186
B. Tatentdecker (zuständige Organe)	188
C. Tatverdacht vs Entdeckung	189
D. Kenntnis des Anzeigers (Täters)	191
IV. Verfolgungshandlung	192
A. Vorbemerkung	192
B. Zuständige Organe	192
C. Maßnahmenqualität	193
1. Nach außen erkennbar	193
2. Person	194
3. Konkretisierung	194
4. Sonstige Formalerfordernisse	195
5. Beispiele	195
D. Zeitraum der Sperrwirkung	196
V. Reichweite der Sperrwirkung – Tatbegriff	197

13. Kapitel	Selbstanzeige und finanzbehördliche Prüfungen	199
I.	Einleitung	199
II.	Rechtzeitigkeit einer Selbstanzeige iZm finanzbehördlichen Prüfungen	201
A.	Sperrgrund des § 29 Abs 3 lit c FinStrG	201
1.	Welche Prüfungshandlungen sind umfasst?	201
2.	Beginn der Prüfung	202
3.	Umfang der Sperrwirkung	204
4.	Sperrwirkung nur für vorsätzliche Finanzvergehen	205
B.	Selbstanzeige während der Prüfung	205
C.	Ende der Sperrwirkung	206
III.	Fazit	208
14. Kapitel	Wiederholte Selbstanzeigen	209
I.	Entwicklung	210
A.	Ausgangslage	210
B.	Zuschlagsregelung der FinStrG-Novelle 2010	210
C.	Wiederholungsverbot	210
II.	Reichweite der Sperrwirkung	212
A.	Erstmalige Selbstanzeige	212
B.	Identität des Abgabenanspruches	214
1.	Allgemeines	214
2.	Der Abgabenanspruch als Sperrgrund	215
a)	Abgaben im Sinne des FinStrG	215
aa)	Vorauszahlungen und Erhebungsformen als Abgabenanspruch	215
b)	Abgabenanspruch bei Lohnnebenkosten	216
c)	Abgabenanspruch bei Mitunternehmerschaften	217
d)	Abgabenanspruch bei Unternehmensgruppen	218
III.	Ausnahme für Vorauszahlungen	219
A.	Vorauszahlungen und Sperrwirkungen	219
B.	Wiederholte Selbstanzeige für USt-Vorauszahlungen	220
IV.	Abschließende Überlegungen	221
A.	Strafbarkeitsschwelle	221
B.	Innerbetriebliches Kontrollsystem	223
C.	Vollständigkeit und Evidenzhaltung	223

4. Teil

Wiedergutmachung – Entrichtung der Abgaben

15. Kapitel	Schadensgutmachung bei Abgabenverkürzungen	225
I.	Grundsätzliches zur Schadensgutmachung	226
A.	Allgemeines	226
B.	Schadensgutmachung und Verjährung	226
II.	Abgabenschuldner und Haftender	227
A.	Relevante Haftungsbestimmungen	227
B.	Person des Entrichtenden	229
III.	Tatsächliche Schadensgutmachung	229
A.	Maßgeblichkeit der BAO?	229
B.	„Tatsächliche“ Entrichtung als Terminus technicus	230
IV.	Entrichtung binnen Monatsfrist	231
A.	Allgemeines	231
B.	Vollständige vs teilweise Schadensgutmachung	232
C.	Selbstberechnungsabgaben	232

D. Veranlagungsabgaben	233
V. Zahlungserleichterungen	234
A. Allgemeines	234
B. Zeitpunkt des Ansuchens	235
C. Abweisung des Ansuchens und Zahlungsfrist	235
D. Zweijahresfrist und Terminverlust	236
E. Aussetzung der Einhebung gemäß § 212a BAO	236
VI. Wiederaufleben der Schuld – Wiederaufleben der Strafbarkeit	237
A. Allgemeines	237
B. Zwischenzeitlich eingetretene Verjährung	238
C. Neuerliche Schadensgutmachung	238
D. Verfahrensrechtliche Berücksichtigung des Wiederauflebens der Strafbarkeit	238
16. Kapitel Abgabenerhöhung nach § 29 Abs 6 FinStrG	239
I. Einleitung	240
A. Überblick – Sinn und Zweck der Bestimmung	240
II. Anwendungsbereich	241
A. Bedeutung des Begriffs „anlässlich“ einer abgabenrechtlichen Prüfungshandlung	241
B. Ankündigung oder sonstige Bekanntgabe einer Betriebsprüfung	242
III. Subjektive Tatseite	244
A. Bemessung der Abgabenerhöhung	245
1. Starre Prozentsätze	245
2. Umfang der Mehrbeträge	245
B. Vorschreibung und Entrichtung der Abgabenerhöhung	247
C. Anwendbarkeit des Günstigkeitsvergleichs?	248
IV. Kritische Anmerkungen	249
A. Allgemeines	249
B. Mögliche Verfassungswidrigkeit bzw Verstoß gegen EMRK	249
C. Subjektive Tatseite	250
D. Staffelung der Abgabenerhöhung	251
E. Maßgebliche Bemessungsgrundlage der Abgabenerhöhung	251
V. Fazit	252

5. Teil

Sonderfragen der Selbstanzeige

17. Kapitel Verbandsverantwortlichkeit und Selbstanzeige	253
I. Hintergrund und Fragestellung	254
II. Grundlagen der Verbandsverantwortlichkeit	254
III. Verbandsverantwortlichkeit und Strafaufhebungsgründe	257
A. Strafaufhebungsgründe	257
B. Einordnung	258
C. Sachliche Reichweite der Strafaufhebungsgründe im Verbandsstrafrecht	260
D. Tätermehrheit	263
1. Grundlagen	263
2. Finanzstrafrechtliche Selbstanzeige und Tätermehrheit	264
E. Strafbefreiung im Verbandsstrafrecht: Durch wen? Für wen?	265
1. Fragestellung	265
2. Wiedergutmachung „durch den Verband selbst“	265
3. Wiedergutmachung durch den ursprünglichen Individualtäter	267
a) Wiedergutmachung durch Entscheidungsträger	267
b) Wiedergutmachung durch Mitarbeiter	269

c) Wiedergutmachung durch ausgeschiedene Entscheidungsträger/Mitarbeiter	271
F. Finanzstrafrechtliche Selbstanzeige und Ausschlussgründe	271
1. Allgemeines	271
2. Betretung auf frischer Tat	272
3. Tatverfolgung	272
4. Dem Täter bekannte Tatentdeckung	273
5. Finanzbehördliche Nachschau	275
6. Keine wiederholte Selbstanzeige	275
IV. Zusammenfassung	276
18. Kapitel Sonderfragen der Selbstanzeige bei Umsatzsteuerdelikten	277
I. Einleitung	277
II. Selbstanzeige für Finanzvergehen im Voranmeldungszeitraum	278
A. Finanzvergehen im Voranmeldungszeitraum	278
B. Formen von Selbstanzeigen im UVA-Zeitraum	281
1. Verspätete Abgabe von UVA und nachträgliche Entrichtung einer UVZ	282
2. Nachträgliche Entrichtung einer UVZ (ohne gleichzeitige Abgabe einer entsprechenden UVA)	283
3. Selbstanzeige im Rahmen der Umsatzsteuer-Jahreserklärungen	284
III. Wiederholte Selbstanzeige	288
IV. Fazit	290
19. Kapitel Sonderfragen zur Selbstanzeige bei lohnabhängigen Abgaben	293
I. Allgemeines	294
A. Lohnabhängige Abgaben	295
B. Selbstanzeige und Personalverrechnung	296
II. Lohnabhängige Abgaben als Abgaben im Sinne des FinStrG	297
A. Lohnabhängige Abgaben – der Dienstgeber als Abzugsverpflichteter	297
1. Lohnsteuer	297
2. Dienstnehmer- und Dienstgeberbeiträge zur SV	297
3. Arbeiterkammerumlage (AKU)	298
B. Lohnabhängige Abgaben – der DG als Abgabenschuldner	298
1. Kommunalsteuer (KommSt)	298
2. Dienstgeberbeitrag zum Familienlastenausgleichsfonds (DB)	298
3. Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag (DZ)	299
4. Dienstgeberabgabe der Gemeinde Wien (DGA; U-Bahn-Steuer)	299
5. Insolvenzentgeltsicherungsbeitrag (IE)	300
6. Wohnbauförderungsbeitrag (WBF)	300
C. Lohnabhängige Abgaben im Sinne des FinStrG – Zusammenfassung	301
III. Delikte bei lohnabhängigen Abgaben	301
A. Finanzstrafrechtliche Delikte in Zusammenhang mit lohnabhängigen Abgaben	301
1. Abgabenhinterziehung (§ 33 FinStrG)	302
a) Abgabenverkürzung durch Verletzung abgabenrechtlicher Anzeige-, Offenlegungs- oder Wahrheitspflichten (§ 33 Abs 1 FinStrG)	302
b) Abgabenverkürzung durch Verletzung der Pflicht zur Führung von Lohnkonten gem § 76 EStG (§ 33 Abs 2 lit b FinStrG)	303
2. Grob fahrlässige Abgabenverkürzung (§ 34 FinStrG)	304
3. Abgabebetrug (§ 39 FinStrG)	305
4. Finanzordnungswidrigkeiten (§§ 49–51 FinStrG)	307
a) Verspätete Zahlung von Selbstbemessungsabgaben (§ 49 Abs 1 lit a FinStrG)	307
b) Verletzung der abgaberechtlichen Anzeige-, Offenlegungs- und Wahrheitspflicht (§ 51 Abs 1 lit a FinStrG)	308

c) Verletzung der abgabenrechtlichen Pflicht zur Führung von Büchern und Aufzeichnungen (§ 51 Abs 1 lit c FinStrG)	308
IV. Wirkung der Selbstanzeige bei lohnabhängigen Abgaben	308
A. Wirkung der Selbstanzeige im Detail	309
1. Offenlegung	310
2. Sperrgründe	312
3. Verjährung	313
4. Übergabe der Selbstanzeige bei Beginn der GPLA	314
5. Zahlungsfrist	314
B. Kommunalsteuerprüfung (§ 14 KommStG)	315
C. SV-Beiträge	316
D. Zusammenfassung	317

6. Teil

Verfahrensrecht und sonstige rechtliche Aspekte

20. Kapitel Verjährungsrechtliche Aspekte	319
I. Einleitung	320
II. Abgabenrechtliche und finanzstrafrechtliche Verjährung	321
A. Abgabenrechtliche Verjährung	321
1. Bedeutung	321
2. Beginn der Verjährungsfrist	322
3. Verjährungsfristen	322
4. Absolute Verjährung	323
B. Finanzstrafrechtliche Verjährung	324
1. Bedeutung	324
2. Beginn der Verjährungsfrist	324
3. Dauer der Verjährungsfrist	331
4. Ablaufhemmung	332
a) Allgemeines	332
b) Auswirkung einer Selbstanzeige auf die Ablaufhemmung	335
5. Fortlaufhemmung	336
6. Absolute Verjährung	338
a) Allgemeines	338
b) Zuständigkeit	338
c) Fristenlauf	340
d) Auswirkung der Selbstanzeige auf die absolute Verjährung	343
III. Fazit	344
21. Kapitel Strafprozessuale Aspekte	347
I. Vorbemerkung	348
II. Zuständigkeit zur Beurteilung der Wirksamkeit	348
A. Vorbemerkung	348
B. Gerichtliche Zuständigkeit	349
1. Abgrenzung	349
2. Subjektive Konnexität	349
3. Objektive Konnexität	350
4. Strafbestimmender Wertbetrag	350
5. Gerichts begriff	350
6. Staatsanwaltschaft	351
C. Verwaltungsbehördliche Zuständigkeit	351
1. Wirksamkeitsprüfung	351

2. Selbstanzeige als persönlicher Strafaufhebungsgrund	352
3. Einleitung eines Finanzstrafverfahrens	352
4. Aufgaben der Abgabenbehörde	353
5. Aufgaben der Finanzstrafbehörde	353
6. § 99-Abs-2-Prüfung im Vorverfahren	354
III. Prozessuale Durchsetzung der Selbstanzeige	357
A. Gerichtliches Verfahren	357
1. Einstellung mangels Gerichtszuständigkeit	357
2. Einstellung durch die Staatsanwaltschaft gem § 190 StPO	357
3. Einstellungsantrag durch den Beschuldigten	358
4. Diversion	359
5. Anklageerhebung	359
6. Verfahrensbeendigung im Hauptverfahren	359
7. Freispruch wegen Unzuständigkeit	360
8. Nichtigkeitsbeschwerde wegen Feststellungsmangels	360
B. Verwaltungsbehördliches Verfahren	361
1. Amtswegige Einstellung durch die Finanzstrafbehörde	361
2. Antrag auf Einstellung durch den Beschuldigten	362
3. Rechtsmittel	363
22. Kapitel Verfassungsrechtliche Aspekte	365
I. Ist die Selbstanzeige nach § 29 FinStrG verfassungswidrig?	366
A. Selbstanzeige und verfassungsrechtlich relevante Rechtsfolgen	366
B. Literatur	367
C. Judikatur	367
D. Grundrechtliche Aspekte der Selbstanzeige	368
II. Legalitätsprinzip – Bestimmtheitsgebot	369
III. Das Verbot des Zwangs zur Selbstbeichtigung	370
A. Einleitung	370
1. Umfang und Grenzen des verbotenen Zwangs	371
B. Das Verbot des Zwangs zur Selbstbeichtigung im Verhältnis zur Selbstanzeige nach § 29 FinStrG	372
1. Verwertbarkeit einer gescheiterten Selbstanzeige	373
2. Zwangsbewehrte Mitwirkungspflichten – Offenbarung von StGB-Delikten ..	374
3. Offene Probleme	375
IV. Das Verbot der Doppelbestrafung	375
A. Einleitung	375
B. Das Verbot der Doppelverfolgung im Verhältnis zur Selbstanzeige	376
1. Die Sperrwirkung auf nationaler Ebene	376
2. Die Sperrwirkung auf transnationaler Ebene	378
V. Der Gleichheitsgrundsatz	379
A. Einleitung	379
B. Der Gleichheitsgrundsatz im Verhältnis zur Steueramnestie	380
1. Anonyme Einmalzahlung/Freiwillige Meldung	381
2. „Steueramnestie“	382
3. Verfassungsrechtliche Beurteilung der Steuerabkommen	383
4. Rechtsfolgen der Steueramnestie im Vergleich zu Rechtsfolgen der Selbstanzeige	384
VI. Zusammenfassung/Fazit	385
23. Kapitel Gesellschaftsrechtliche Aspekte	389
I. Einleitung	390
II. Pflichten der Geschäftsleitung	391

A. Unternehmensleitung und Rechnungswesen	391
B. Allgemeine abgabenrechtliche Verpflichtungen	392
1. Abgabentrichtung	392
2. Offenlegungs- und Wahrheitspflicht	392
3. Anzeige- und Berichtigungspflicht	392
4. Führung von Büchern und Aufzeichnungen	393
5. Einreichung von Abgabenerklärungen	393
6. Aufbewahrung von Unterlagen	393
7. Weitere Pflichten	393
C. (Tax) Compliance und Delegation von Aufgaben	394
III. Aufklärung und Beurteilung von Gesetzesverstößen	395
A. Verpflichtung zur Aufklärung des Sachverhalts	395
B. Beurteilung des Risikos der Entdeckung	396
C. Zusätzliches Risiko – Strafbarkeit des Verbandes	396
IV. Selbstanzeige nach § 29 FinStrG	397
A. Allgemein	398
1. Darlegung der Verfehlung	398
2. Offenlegung und Entrichtung	398
3. Keine Straffreiheit	399
4. Täternennung	399
5. Abgabenerhöhung	400
B. Selbstanzeige im Verhältnis zur Anzeige nach BAO	400
C. Kriterien für die Entscheidung	401
1. Wahrscheinlichkeit der Abgabenverkürzung bzw Abgabenhinterziehung	401
2. Höhe der Abgabe	401
3. Zeitpunkt der Abgabenhinterziehung und Verjährung	401
4. Aufdeckung der Abgabenhinterziehung und negative Publicity	402
D. Sorgfaltsmaßstab und Business Judgement Rule (BJR)	402
1. Voraussetzungen	402
2. Entscheidung über die Erstattung einer Selbstanzeige im Sinne des BJR	403
V. Weitere gesellschafts- und unternehmensrechtliche Verpflichtungen	403
A. Informationspflichten	403
1. Innerhalb des Leitungsorgans	403
2. Sonderbericht an den Aufsichtsrat	404
B. Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss	405
1. Aufstellung, Feststellung und Einreichung des Jahresabschlusses	405
2. Berichtigung	405
C. Treuepflicht und Täternennung	406
VI. Eigene Verfehlung des Geschäftsleitungsmitglieds	407
A. Abberufung eines Geschäftsführers	407
B. Abberufung eines Vorstandsmitglieds	408